

# KENIA WIRTSCHAFTSBERICHT

AUSSENWIRTSCHAFTSCENTER NAIROBI  
OKTOBER 2025

## Highlights

- Österreichische Exporte nach Kenia nahmen 2024 um starke 19,8 % zu (nach + 19 % in 2023)
- Österreichische Importe aus Kenia stiegen 2024 um 6,3 % (nach + 10 % in 2023)
- Bilaterales Handelsvolumen 2023 bei 45,2 Mio. EUR. AH-Bilanz positiv für Österreich
- Kenias Wirtschaftswachstum 2024 betrug 4,7 % (2023: 5,7 %)
- Inflation hoch aber abflachend bei 4,49 % (2023: 7,65 %)

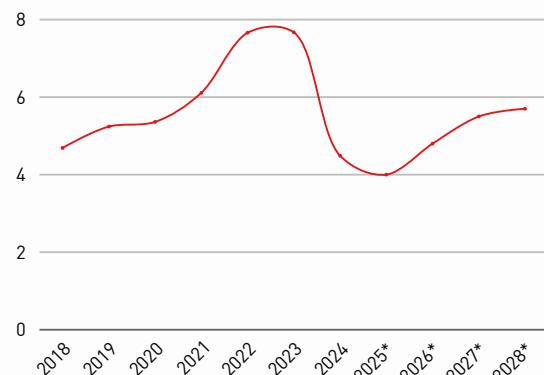
BIP Wachstumsrate in %



\*Prognosen

Quelle: WKÖ-Exportradar / World Economic Outlook –  
Internationaler Währungsfonds

Inflationsrate in %



\*Prognosen

Quelle: WKÖ-Exportradar / World Economic Outlook –  
Internationaler Währungsfonds

# Aktuelles aus der kenianischen Wirtschaft

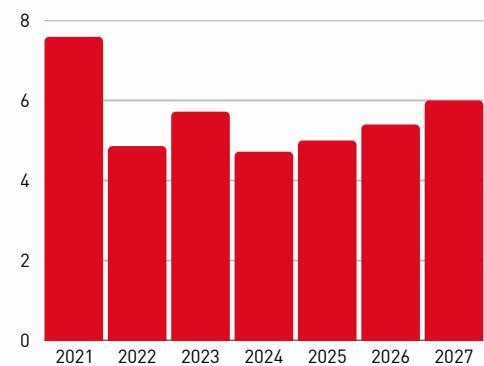
## Kenias Wirtschaft im Wandel

Kenias Wirtschaft wächst um etwa 5 %, wobei die Inflation im Durchschnitt in den letzten Jahren knapp 8 % beträgt, was auf die Schwankungen der weltweiten Rohstoffpreise und Probleme bei inländischen Lieferketten zurückzuführen ist. Die Staatsverschuldung liegt bei über 65 % des BIP und wirft Bedenken hinsichtlich Nachhaltigkeit auf. Künftige Entwicklungen zielen auf Infrastrukturinvestitionen, Initiativen für die digitale Wirtschaft und Reformen der Staatsführung ab, um die Korruption einzudämmen und das Vertrauen der Investoren zu stärken.

## Interregionale Integration als Treiber für Kenias Wirtschaftswachstum

Die interregionale Integration wird künftig von besonderer Bedeutung sein. Die Integration der Demokratischen Republik Kongo und Somalias in die Ostafrikanische Gemeinschaft (EAC) eröffnet neue Märkte für kenianische Waren und Dienstleistungen und fördert Handel und wirtschaftliche Möglichkeiten. Diese Erweiterung verbessert zudem die regionale Sicherheitszusammenarbeit, die für die Stabilisierung der kenianischen Grenzgebiete und die Verbesserung des allgemeinen Investitionsklimas von entscheidender Bedeutung ist. Die weitere Integration der EAC bleibt eine wichtige Triebkraft für das langfristige Potenzial der kenianischen Wirtschaft.

Wirtschaftswachstum Kenias in %



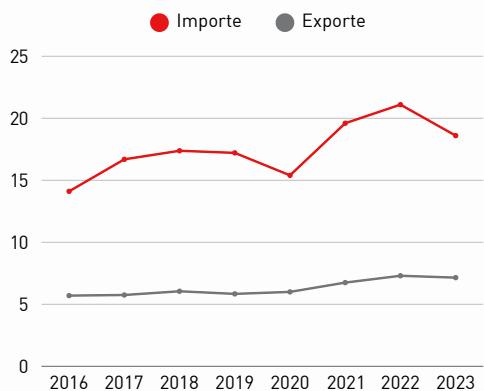
Quelle: [Weltbank](#)

## Kenias Handels- und Leistungsbilanz

### 2024: Defizite und Partner

Die kenianische Handelsbilanz war 2024 mit einem Defizit von 11,95 Mrd. USD negativ, ebenso wie die Leistungsbilanz, 3,6 % des BIP aufwies. Die Schuldenquote lag bei rund 66 %. Die wichtigsten Exportgüter Kenias bleiben Kaffee, Tee und Gewürze Gemüse, Obst und Blumen, während Erdöl, Maschinen und Kraftfahrzeuge die wichtigsten Importgüter darstellen. China, die VAE und Indien sind weiterhin die wichtigsten Handelspartner für Importe Kenias, während Uganda mit rund 11 % den größten Teil der kenianischen Exporte empfängt, gefolgt von den VAE, USA, Pakistan und den Niederlanden.

Außenhandel Kenias in Milliarden USD



Quelle: [UN Comtrade Database](#)



**WKÖ-Exportradar**

Vergleichen Sie Wirtschaftskennzahlen und Warenströme weltweit und analysieren Sie Marktchancen für Ihr Produkt!

Scannen Sie den QR-Code um loszulegen.

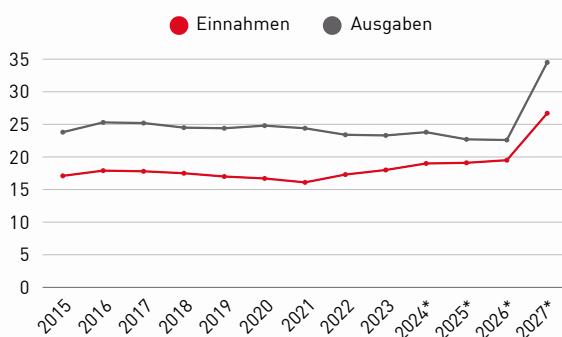
# Kennzahlenanalyse

Wirtschaftskennzahlen	2022	2023	EU-Vergleich 2023	Kenia 2024
Veränderungen des realen BIP % zum Vorjahr	4,8	5,7	3,4	4,7
Bruttoinlandsprodukt, lauf. Preise in Mrd. USD	113,7	108,2	16.715	119,3
BIP je Einwohner, lauf. Preise in 1000 USD	2,3	2,09	37,5	2,0
BIP je Einwohner, KKP in USD	5.921	6.307	37.597	6.619
Inflationsrate in % zum Vorjahr	7,6	7,7	9,2	4,5
Arbeitslosenquote in % Erwerbsbev. 15-64	5,8	5,6	6,1	5,4
Budgetsaldo des Staates in % des BIP	-6,1	-5,7	-3,3	-5,8
Staatsverschuldung in % des BIP	68,4	73,4	84,8	67,3

\*Prognosen

Quellen: [Länderprofil / Statistik Austria](#)

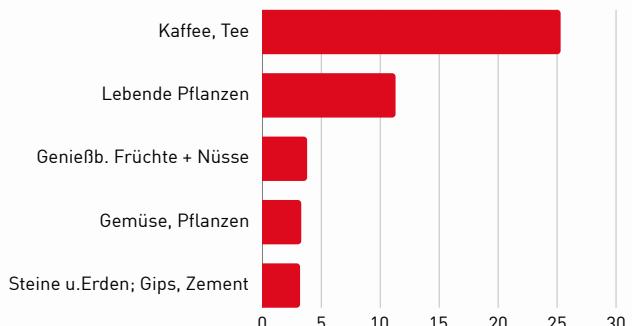
Gesamteinnahmen und -ausgaben  
des Staates in % des BIP



\*Prognosen

Quellen: [Länderprofil / Statistik Austria](#)

Top 5 Exportgüter 2023\*



\*Anteile an der Warenausfuhr insgesamt in % auf Basis HS 2-Steller

Quellen: [Länderprofil / Statistik Austria](#)

## Einschätzungen des Wirtschaftsdelegierten

Die wirtschaftliche Lage Kenias bietet derzeit ein gemischtes Bild. Einerseits ringt das Land mit seiner hohen Staatsverschuldung, einem wachsenden Haushaltsdefizit und den als Konsequenz notwendigen Sparmaßnahmen. Auf der anderen Seite gibt sich Kenias Wirtschaft robust, angetrieben durch Sektoren wie eine exportorientierte Landwirtschaft, Bauwesen und Dienstleistungen. Die steigende Inflation bleibt eine Herausforderung, insbesondere mit Blick auf Kaufkraft der Lokalbevölkerung, die auf mehr Jobchancen insgesamt warten. Positive Zukunftsperspektiven bieten die Bemühungen um eine stärkere regionale Integration sowie Investitionen in erneuerbare Energien.



Länderprofile

Interessieren Sie sich für weitere Kennzahlen?

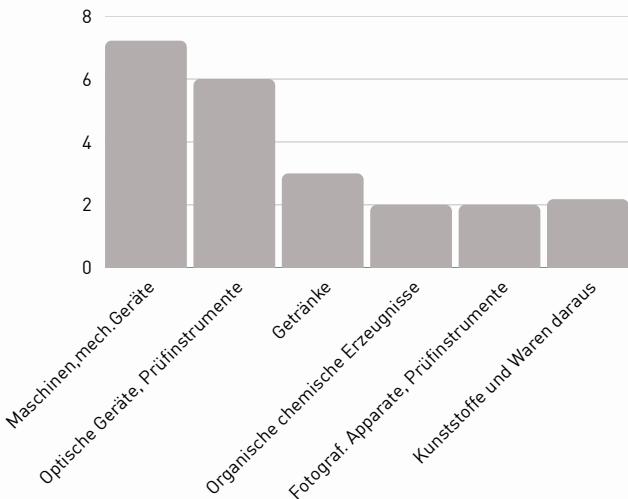
Scannen Sie einfach diesen QR-Code, um das Länderprofil zu entdecken!

# Wirtschaftsbeziehungen mit Österreich

In den Jahren vor der Corona-Krise hatten die österreichischen Exporte erheblich zugelegt, genauso wie die Importe. 2019 war ein Rekordjahr für das bilaterale Handelsvolumen – ein Aufwärtstrend, der durch die Pandemie unterbrochen wurde. Traditionell weist die Handelsbilanz einen Überschuss für Österreich aus.

2024 sind die österreichischen Exporte nach Kenia von 23,7 Mio. EUR auf 28,4 Mio. EUR angestiegen. Dies entsprach einem Zuwachs von 19,8 % und bracht somit das dritten Gesamtjahr mit aufeinanderfolgenden Steigerungen.

Österreichische Warenexporte 2024 in Mio. EUR, gesamt EUR 28,4 Mio.



Quelle: [Länderstrategie / Statistik Austria](#)

Österreichische Export- und Importentwicklung mit Kenia in Mio. EUR



Quelle: [Länderstrategie / Statistik Austria](#)



## Zoll, Import & Export

Wir beraten Sie gerne zu den Zollbestimmungen und geben Ihnen Starthilfe bei Ihren ersten Auslandsgeschäften.  
Mehr Informationen gibt es gleich hier.

# Top-Branchen und Trends

## Staatsinvestitionen in Infrastruktur, Gesundheitsversorgung und erneuerbare Energien

Besondere Chancen für österreichische Unternehmen bestehen im Infrastrukturausbau (Hoch- und Tiefbau, Bewässerung), Gesundheitsbereich (Bau und Ausstattung von Klinken sowie Krankenhäusern), Maschinen und Ausrüstungen für kenianische Produktionsbetriebe sowie im Energie- und Umweltsektor. Letzterer umfasst vor allem den Kraftwerks(aus)bau (Turbinen), alternative Energiequellen (Geothermal-Energie, Wind und Photovoltaik).

## Geschäfts chance im Sicherheitsbereich

Auch im Sicherheitsbereich bestehen gute Chancen, da dieser aufgrund der ständig bestehenden Terrorgefahr besonders in Kenia laufend ausgebaut wird. Dies umfasst einerseits die bessere Ausstattung von Polizei und Streitkräften, andererseits auch den privaten Bereich bei Gebäudesicherheit und Zutrittskontrollen.

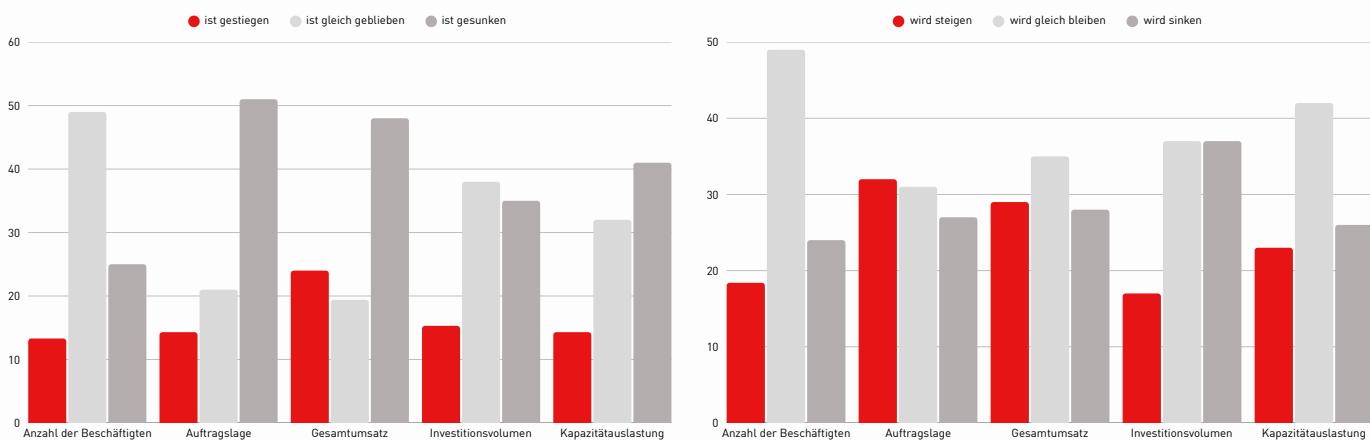
## Digitalisierung (inkl. Fintech) und Innovationen

Der Launch von M-Pesa 2007 hat in Kenia eine Disruption der Fintech-Branche ausgelöst, seither hat sich Nairobi zu einem bedeutenden Start-up und New Technology-Zentrum für die gesamte Region Ostafrika herausgebildet. Es gibt zahlreiche Start-up-Hubs und Co-Working-Spaces in Nairobi, von welchen aus weitere Innovationen entwickelt werden. Besonders bekannte Beispiele sind Cellulant (Mobile Wallet für Landwirte), Tala (Mikro-Sofortkredite über das Smartphone) und Bitsoko (Blockchain Lösung für Mobile Money). Im Bereich New Technologies könnten österreichische und kenianische Technologie-Anbieter in Zukunft verstärkt zusammenarbeiten und spezielle Lösungen für den ostafrikanischen Markt entwickeln (Frugal Innovation).

# Einschätzungen zum Markt

## Global Business Barometer in Kenia

Unsere jährliche Umfrage unter den österreichischen Auslandsniederlassungen



Quelle: Global Business Barometer 2023

### Vorsichtiger Optimismus nach Stimmungstief im Vorjahr

Heimische Niederlassungen in Kenia, Nigeria und Südafrika beobachteten mehrheitlich eine negative Entwicklung des Wirtschaftsklimas im vergangenen Jahr, erwarten jedoch für 2026 eine Stabilisierung mit gleichbleibender Entwicklung. Der Blick auf die Unternehmenskennzahlen fällt etwas positiver aus.

## Dos and Don'ts

Die ersten Worte, die man in Kenia hören wird, sind ein freundliches „Jambo“ („Guten Tag“, „Hallo“) und „Karibu“ (Willkommen). Ein paar Wörter oder Sätze in Swahili zu beherrschen erfreut die Kenianer sehr, Verhandlungen werden allerdings mit Nicht-Muttersprachlern problemlos auf Englisch geführt.

Man verwendet in Bezug auf die einheimische Bevölkerung in Ostafrika die Bezeichnung „Africans“. Die indischstämmige Bevölkerungsgruppe kann als „Indian-Kenyan“ bezeichnet werden.

Manche Besucher artikulieren Ihren Ärger über Unpünktlichkeit oder andere bürokratische Hürden lautstark. Vorwürfe oder Unmut jeglicher Art rufen allerdings eher Unverständnis und Erschwerung hervor, empfehlenswert ist ein stets höflicher, ruhiger und kooperativer Ton.

Nach Einbruch der Dunkelheit sollte das Hotel nur mehr mit einem vertrauenswürdigen Taxi von Tür zu Tür zu verlassen. Uber, Taxify etc sind in Nairobi verfügbar und vom Sicherheitsaspekt grundsätzlich in Ordnung. Taschendiebstahl auf belebten Plätzen ist latent, es sollten auch keine Wertgegenstände (teure Uhren, Schmuck, Handys) zur Schau gestellt werden.

In Kenia herrscht Linksverkehr. Der Verkehr in Nairobi ist herausfordernd, Fahrzeuge können mit Fahrer gemietet werden. Der Fahrpreis sollte vor Antritt der Fahrt vereinbart werden. Das AußenwirtschaftsCenter Nairobi kann bei Bedarf geeignete Fahrer für den ganzen Tag bzw. mehrere Tage empfehlen.

# Wegbereiter vor Ort

AußenwirtschaftsCenter Nairobi  
Austrian Embassy Nairobi - Commercial Section  
Muthaiga, Limuru Road 536  
00100 Nairobi  
Kenia

Öffnungszeiten:  
Montag bis Donnerstag 08:00 - 17:00, Freitag 08:00 - 14:30  
MEZ +2 Stunden | MESZ +1 Stunde

T +254 713 790360  
E [nairobi@wko.at](mailto:nairobi@wko.at)  
W <https://www.wko.at/aussenwirtschaft/ke>



© www.studiohuger.at

## Veranstaltungs-Highlights

Wirtschaftsmission Äthiopien - Branchenübergreifendes Wirtschaftsforum  
anlässlich 60 Jahre Partnerschaft, 22. - 24.10.2024, Addis Abeba  
Wichtige Kontakte knüpfen und Marktpotenziale vor Ort erkunden.

**PROPAK EAST AFRICA 2025**, 22.05.2025, Nairobi  
Die größte Verpackungs- und Kunststoffmesse in Ost Afrika.



Entdecken Sie weitere  
Veranstaltungen mit Kenia-Bezug!  
Scannen Sie den QR-Code, um  
mehr zu erfahren!



Hören Sie rein: der Podcast der  
**AUSSENWIRTSCHAFT** zum Thema "KENIA -  
Jambo aus der Silicon Savannah!"



Schauen Sie rein: Melden Sie sich  
beim **AussenwirtschaftsCenter Nairobi**  
für den Newsletter an.



© 696775342 | stock.adobe.com



Hier scannen oder klicken  
und über unsere Services  
weltweit für Sie und Ihr  
Unternehmen informieren!

Weitere Informationen:  
**Recht, Steuern &  
Investitionen**  
**Zoll, Import & Export**  
**Reisen und vor Ort**



#### Disclaimer

Hinweis zu den gesetzlichen Grundlagen der Beratungs- und Informationspflichten der Außenwirtschaftsorganisation der Wirtschaftskammer Österreich und ihren AußenwirtschaftsCentern.

#### IMPRESSUM

Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, insbesondere die Rechte der Verbreitung, der Vervielfältigung, der Übersetzung, des Nachdrucks und die Wiedergabe auf fotomechanischem oder ähnlichem Wege durch Fotokopie, Mikrofilm oder andere elektronische Verfahren sowie der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, der Wirtschaftskammer Österreich – AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA vorbehalten. Die Wiedergabe mit Quellenangabe ist vorbehaltlich anderslautender Bestimmungen gestattet. Es wird darauf hingewiesen, dass alle Angaben trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung der Wirtschaftskammer Österreich – AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA ausgeschlossen ist. Darüber hinaus ist jede gewerbliche Nutzung dieses Werkes der Wirtschaftskammer Österreich – AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA vorbehalten.

© AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA DER WKÖ  
Offenlegung nach § 25 Mediengesetz i.d.g.F.

Herausgeberin, Medieninhaberin (Verlegerin) und Herstellerin: WIRTSCHAFTSKAMMER ÖSTERREICH / AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA Wiedner Hauptstraße 63, 1045 Wien

Redaktion: AUSSENWIRTSCHAFTSCENTER NAIROBI

E [nairobi@wko.at](mailto:nairobi@wko.at)  
W <https://www.wko.at/aussenwirtschaft/ke>

EIN SERVICE DER AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA